2022/01 dschungel

https://www.jungle.world/artikel/2022/01/erschoepfte-reduktion

Das Album »Nur Noch Einer« von Robert Görl & DAF

Erschöpfte Reduktion

Platte Buch Von **Daniel Mirbeth**

** Nachdem 2020 der Sänger Gabi Delgado-López überraschend gestorben war, schien seine Band Deutsch Amerikanische Freundschaft endgültig Geschichte zu sein. **

Nachdem 2020 der Sänger Gabi Delgado-López überraschend gestorben war, schien seine Band Deutsch Amerikanische Freundschaft endgültig Geschichte zu sein. Doch sein musikalischer Partner Robert Görl hat nun mit der Produzentin Sylvie Marks unter Verwendung alter Demotapes ein Abschiedsalbum für Delgado-López veröffentlicht – naturgemäß eine Geschichte, die Musikjournalisten gefällt, denn so muss man weniger über die Musik selbst schreiben. Altes Material neu aufzubereiten, ist ohnehin kein schlechter künstlerischer Ansatz – doch hier misslingt er. Zu wenig unterscheidet sich die neue Platte vom klassischen Sound der frühen DAF-Alben.

Görl setzt durch sein virtuoses Mikrotiming das Schlagzeug in äußerste Spannung zu den repetetiven Synthiesequenzen. Dazu kommt noch Gesang, den er nun notgedrungen ebenfalls übernehmen musste. Dieser Minimalismus stellt ihn aber vor dasselbe Problem, das der Band schon in der Vergangenheit auf die Füße fiel: Reduktion ist zwar ein ausnehmend gutes Stilmittel, erschöpft sich aber eher früher als später und macht Entwicklung ohne harten Bruch unmöglich. Doch genau der wurde gescheut, und so gerät das Album stellenweise zum Selbstplagiat.

Zudem fehlt dem Album die Lebendigkeit, das Rohe, Unmittelbare und Provokante. Die recht sterile Produktion beseitigt den punkigen Schmutz, der früher den Sound von DAF auszeichnete. Görls idiosynkratischer Sprechgesang passt zwar oft, ebenso oft fehlt aber der Kontrast zu den meist monotonen Beats. Songs wie »Holland Road« oder »Das Pur Pur Rot« verkraften diesen Verlust an Dynamik, »Wir sind wild« hingegen fällt mangels musikalischer Wildheit in sich zusammen. »Nur noch einer« ist dann nur noch ein Reenactment ohne scharfe Waffen: Es scheitert nicht am Fehlen von Delgado-López oder einem Übermaß an Nostalgie, sondern weil Görl alles, was gut an DAF war, einfach nur wiederholt, aber leider kaum Neues oder gar Besseres hinzufügt.

Robert Görl & DAF: Nur Noch Einer (Grönland Records)

© Jungle World Verlags GmbH